

## Klimabeirat **Niederschrift über die 4. Sitzung am 09.06.2016**

Beginn: 17:10 Uhr Ende: 20:15 Uhr

Tagungsort: Kultourkate, Dorfaue 5, 15566 Schöneiche bei Berlin

anwesend:  
Norbert Rohde  
Kay Wiezorek  
Ute Hannemann  
Heiko Seelig  
Gesine Korth  
Petra Jeschke  
Detlef Wilke  
Uwe Keil

Protokollantin: Gesine Korth

Gäste: Dr. Gabi Zink-Ehlert, seecon Ingenieure

entschuldigt:  
Wolfgang Fischer  
Stefan Brandes  
Torsten Stutterheim

EINGEGANGEN

18. Juni 2016

Folgende Tagesordnung war zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Einführung und Zusammenfassung der letzten Beratung
5. Erste Maßnahmensammlung
  - Mobilität und Stadtentwicklung
  - Energieversorgung (Einsparung, Effizienz, Erneuerbar Energien)
  - Kommunale Liegenschaften
  - Einbindung von lokalen Akteuren
6. Klärung der Aufgaben des Klimabeirats für die Zukunft
7. Leitlinien: Form der Bürgerbeteiligung
8. B-Plan Verfahren Warschauer Str. / Woltersdorfer Str., aktueller Stand
9. Information zur Vernetzung von Akteuren auf zentraler Ebene

---

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Herr Rohde eröffnet um 17:10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Vorsitzende des Klimabeirats stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

### **3. Abstimmung zur Tagesordnung**

TOP 7 wird vor TOP 5 behandelt.

### **4. Einführung und Zusammenfassung der letzten Beratung**

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

### **7. Leitlinien: Form der Bürgerbeteiligung**

Frau Dr. Zink-Ehlert stellt den überarbeiteten Entwurf der Leitlinien vor. Herr Wiezorek verteilt eine Übersicht mit den Fahrgastzahlen der SRS für den Zeitraum 2006-2016. Herr Stahl von der SRS hat sich angeboten, in einer der nächsten Sitzungen die Zahlen näher zu erläutern. Frau Jeschke betont, dass der Erhalt der SRS ein wichtiges Klimaschutzziel ist. Die Mitglieder sprechen sich für eine Förderung und Unterstützung des ÖPNV aus. Die Steigerung der Fahrgastzahlen wird nach Auswertung der Übersicht auf den Wert: 5% festgelegt. In 2020 soll dieses Ziel überprüft werden. Der letzte Absatz des Abschnitts „Aufklärung/Motivation/Umweltbildung“ wird geändert in „Im Sinne des bürgerschaftlichen Engagements setzt die Gemeinde Schöneiche bei Berlin auf

die Beteiligung der Bürger zur Erreichung der Ziele“. Der Abschnitt „Anpassung an den Klimawandel“ soll mit einer Balkengrafik ergänzt werden. Der Leitlinienentwurf wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Frau Korth erläutert kurz die Möglichkeiten eines öffentlichen Bürgerbeteiligungsverfahrens zum Beschluss der Leitlinien. Es soll ein öffentliche Bürgerversammlung einberufen werden, auf der die Leitlinien vorgestellt werden. Diese Veranstaltung könnte mit einer Filmvorführung zum Thema Klimaschutz kombiniert werden. Termin frühestens im September, Ort evtl. Kulturgießerei. Im Vorfeld wird der Entwurf der Leitlinien in den Medien veröffentlicht und in den Aushängen bekannt gegeben.

## 5. Erste Maßnahmenammlung

Frau Dr. Zink-Ehlert stellt die Vorschläge der Mitglieder für die ersten Maßnahmen vor. Die Maßnahmen werden in nachfolgende Themenbereiche eingeordnet.

- Mobilität und Stadtentwicklung
- Energieversorgung (Einsparung, Effizienz, Erneuerbar Energien)
- Kommunale Liegenschaften
- Einbindung von lokalen Akteuren
- Öffentlichkeitsarbeit

Es erfolgt eine angeregte Diskussion. Zum Abschluss der Sitzung können die Mitglieder mit jeweils 10 Punkten die Maßnahmen bewerten. Nach Auswertung durch Frau Dr. Zink-Ehlert werden fünf Schlüsselmaßnahmen identifiziert. Diese werden im Schlussbericht detailliert beschrieben und mit der zu erwartenden CO<sub>2</sub>-Einsparung eingeschätzt.

Handlungsfeld	Maßnahme	Bewertung
Kommunale Verwaltung, Liegenschaften und kommunale Mobilität	Solarthermie auf kommunalen Wohngebäuden	6
Kommunale Verwaltung, Liegenschaften und kommunale Mobilität	Beispiellösungen EEE (PV Rathaus, KWK Neubau Woltersdorfer Str.)	4
Kommunale Verwaltung, Liegenschaften und kommunale Mobilität	Elektrofahrzeug für die Verwaltung	4
Kommunale Verwaltung, Liegenschaften und kommunale Mobilität	Verstärkt PV auf kommunalen Liegenschaften	2
Kommunale Verwaltung, Liegenschaften und kommunale Mobilität	Mobilitätsmanagement (innerbetriebliche Mobilität der Verwaltung)	0
Kommunale Verwaltung, Liegenschaften und kommunale Mobilität	Zentrale PV-Anlage (z. B. Berliner Straße)	0
Energieversorgung	Prüfung Nahwärme mit EE in Neubaugebieten	8
Energieversorgung	Einsatzmöglichkeiten von EEE in Schöneiche unterstützen / initiieren (Gewerbe- und Neubaugebiete)	6
Energieversorgung	Konkretes Konzept für den Einsatz von EE (Herkunft, Menge, Invest-Bedarf, Kosten...)	1
Mobilität und Stadtentwicklung	Radwegenetz: Lückenschluss, Instandhaltung	9
Mobilität und Stadtentwicklung	Carsharing prüfen	5
Mobilität und Stadtentwicklung	Taktzeiten Bus, Straßenbahn abstimmen	4
Mobilität und Stadtentwicklung	Zuschuss ÖPNV-Ticket (B-C-Zuschlag)	4
Mobilität und Stadtentwicklung	Eine Ladestation am Rathaus mit Ökostrom	4
Mobilität und Stadtentwicklung	Überprüfung zum Aufbau einer Ladeinfrastruktur für E-Ladung	3

Mobilität und Stadtentwicklung	Werbung für die Straßenbahn / Busse	3
Mobilität und Stadtentwicklung	Einsatz alternativer Antriebssysteme in der Bevölkerung (Gas, E-Auto)	1
Mobilität und Stadtentwicklung	Durchführung eines Mobilitätstages	0
Mobilität und Stadtentwicklung	Einführung von max. Tempo 30 für alle Anliegerstraßen	0
Einbindung von lokalen Akteuren	Hausmodernisierung: Beratung zu Analyse, Konzept, Sanierung, Energie sparen	5
Einbindung von lokalen Akteuren	Energiesparmodell für Schulen und Kitas	3
Einbindung von lokalen Akteuren	Unterstützung EG Rehfelde	2
Einbindung von lokalen Akteuren	Werbung für Energieberatung	1
Einbindung von lokalen Akteuren	Zusammenarbeit mit anderen Städten und Gemeinden	1
Einbindung von lokalen Akteuren	Bildung lokales Netzwerk (Naturschutzaktiv, Seniorenbeirat, Beirat Visionen, Unternehmerverband)	0
Einbindung von lokalen Akteuren	Informationssammlung zu Bürgerbeteiligung, Förderprogrammen, Einsatzmöglichkeiten EEE	0
Öffentlichkeitsarbeit	Sicherung der Medienpräsenz	6
Öffentlichkeitsarbeit	Weiterführung der Vortragsreihe zu Themen der Energiewende	3
Öffentlichkeitsarbeit	Fördermöglichkeiten Darstellen	1
Öffentlichkeitsarbeit	Konzept für Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz erstellen	0
Öffentlichkeitsarbeit	Faltblatt Leitlinien, Schlüsselmaßnahmen	0
Öffentlichkeitsarbeit	Logo entwickeln	0
Öffentlichkeitsarbeit	Informationskonzept für einkommensschwache Haushalte	0
Öffentlichkeitsarbeit	Neubürger erhalten Merkblätter für eine umweltgerechte Gestaltung von Bauten und Freiflächen	0
Öffentlichkeitsarbeit	Bereitstellung von Informationen (z. B. DENA)	0

## 6. Klärung der Aufgaben des Klimabeirats für die Zukunft

In die Liste der Aufgabenbereiche haben sich weitere Mitglieder eingetragen. Die Mitglieder sind sich einig, dass sich das zukünftige Arbeitsprogramm des Klimabeirats aus der Maßnahmensammlung ergibt und dies als Konzeption definiert werden kann. Der Klimabeirat erachtet ein Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin als nicht unbedingt notwendig, da durch die Einstiegsberatung von Frau Dr. Zink-Ehlert und die Bildung des Klimabeirats bereits eine wichtige Grundlage zur Klimaschutzarbeit in der Gemeinde gelegt wurde. Frau Dr. Zink-Ehlert empfiehlt als weiterführenden Schritt die Teilnahme am European Energy Award, einem Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren für kommunale Energieeffizienz und Klimaschutz. In diesem Zusammenhang schlägt Herr Seelig vor, den ehemaligen Klimaschutzmanager der Region Beeskow, Herrn Matheis, zum nächsten Termin einzuladen, um dem Klimabeirat die Vor- und Nachteile eines Klimaschutzkonzeptes bzw. des eea zu erläutern. Herr Rohde lädt die Mitglieder zu einer Informationsveranstaltung in die Firma KBB Solar ein.

## 8. B-Plan Verfahren Warschauer Str. / Woltersdorfer Str., aktueller Stand

Frau Jeschke informiert über den aktuellen Stand des B-Plan Verfahrens. Da die Planungen des Kreises sich verzögern, ist das Verfahren noch nicht weiter vorangekommen. Der Entwurf kommt in die nächste Gemeindevertretersitzung. Das Projekt ist mit den festgesetzten Flächen für die EEG auf dem Weg. Zum entsprechenden Zeitpunkt ist eine fachliche Planung zwingend erforderlich.

## 9. Information zur Vernetzung von Akteuren auf zentraler Ebene

Frau Korth gibt einen Überblick über die Möglichkeiten der kommunalen Vernetzung von Akteuren zum Thema Klimaschutz in Kommunen. Es finden regelmäßige Treffen statt, wie z.B. das „Fach- und Vernetzungstreffen der Regionalen Planungsgemeinschaft Oder / Spree“, auf denen sich die Teilnehmer der Kommunen über ihre Erfahrungen austauschen und Informationen zur Umsetzung des regionalen Energiekonzepts erhalten. Die Zukunftsagentur Brandenburg (ZAB) führt seit 2013 den „Arbeitskreis Energiemanagement in kleineren Kommunen“ durch, in dem der Fokus auf Praxisberichten aus den Kommunen und Fachvorträgen zu ausgewählten Klimaschutzthemen liegt. Auf der Internetseite sind die Vorträge hinterlegt.

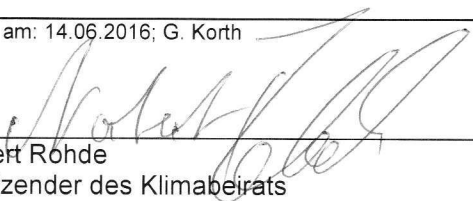
Frau Jeschke bedankt sich im Namen des Klimabeirats bei Frau Dr. Zink-Ehlert für die fachlich fundierte Vorbereitung und Begleitung der 4 Workshops im Rahmen der „Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz“.

Die nächste Sitzung des Klimabeirats findet am 08.09.2016 um 17 Uhr in der KultOurkate statt.

*Um 20:15 Uhr beendet der Vorsitzende des Klimabeirats, Herr Rohde, die Sitzung.*

---

erstellt am: 14.06.2016; G. Korth



---

Norbert Röhde  
Vorsitzender des Klimabeirats